

N a c h e r i n n e r u n g.

Da der Verfasser durch überhäufte Geschäfte behindert worden, die Korrektur dieser Schrift mit gehöriger Aufmerksamkeit abzuwarten: so sind in derselben manche, besonders mit den Regeln der Rechtschreibung und Grammatik streitende Fehler stehen geblieben, derentwegen er vom geneigten Leser um desto eher Nachsicht verhoffet, da sie im Sinne keinen bedeutenden Mißverstand machen. Einige solcher Fehler und andere, will er hiemit angeben, mit der angelegentlichsten Bitte, sie und ähnliche Stellen selbst zu verbessern und nicht übel zu deuten.

Zum Beispiel:

Seite.	Zeile.	steht.	statt.
VII.	7	seinem	feinen
VIII.	7	feinen	seinem
XVI.	§ 36.	1755	1745
XXXI.	§ 302.	den Heiland	dem Heilande
8	11	den Freund	dem Freunde
9	19	Ahdung	Ahnung
10	23	Grafens	Grafen, welches mehrmalen vorkommt,
14	19	wem ich	wen ich dir
18	9	den Pilgern	der Pilger
19	7	welchen	welchem
22	22	den Tode	dem Tode
24	19	damalige	damalige
28	8	ungemeinen	ungemeinem

Seite,